

## DCMTK - Feature #227

### Änderung im dcmdrle-Decoder

2005-06-03 00:00 - Marco Eichelberg

<b>Status:</b> Closed	<b>Start date:</b>
<b>Priority:</b> Normal	<b>Due date:</b>
<b>Assignee:</b> Marco Eichelberg	<b>% Done:</b> 100%
<b>Category:</b>	<b>Estimated time:</b> 0:00 hour
<b>Target version:</b>	<b>Compiler:</b>
<b>Module:</b> dcmdata	
<b>Operating System:</b>	

**Description**

siehe Datei US\_LUMC\_NL.dcm

Der dcmdata-RLE-Decoder hängt Fragmente aneinander, falls notwendig, um unvollständige Frames komplett mit Daten zu füllen. Das verhindert allerdings ein erfolgreiches Decodieren von fehlerhaften Bildern, die etwa um ein Byte zu kurz codiert sind. Da die Fragmentierung bei RLE verboten ist (1 Fragment pro Frame ist Pflicht), könnte man eine Option einführen, bei der der RLE-Decoder automatisch das nächste Fragment dem nächsten Frame zuordnet und den Rest "ausnullt".

Fazit: Der aktuelle RLE-Decoder liest korrekt eine Form von Nichtkonformität (Fragmente), verweigert deshalb eine andere Nichtkonformität.

=== Nachtrag JR ===

Siehe auch folgenden Patch: <http://forum.dcmk.org/viewtopic.php?p=8887#8887>

Dieser Patch ist für "decodeFrame()" jetzt umgesetzt (und eingescheckt). Für "decode()" wird vermutlich ein neuer Codec-Parameter benötigt, um das Verhalten zu beeinflussen. Vielleicht kann man auch die Werte aus der Basic Offset Table nutzen (falls vorhanden).

### History

#### #1 - 2018-10-22 12:02 - Marco Eichelberg

- Description updated
- Status changed from New to Closed
- Assignee set to Marco Eichelberg
- % Done changed from 0 to 100

Closed by commit #836d5cf07.